

Soeben erscheint:

Peter Purzelbaum

Neuer Witz vom Alten Fritz

Statt einer Vorrede mit einer Gebrauchsanweisung v. Felix Riemkasten. Illustr. v. Oscar Garvens
Broschiert RM 3.20, Leinen RM 4.50

Neuer Witz vom Alten Fritz?

Das versteht man leicht miß. Man denkt an Witze und übersieht, daß von Gott ein Unterschied gesetzt ist zwischen Witze mit „e“ am Ende, die man macht, und zwischen dem Witz ohne „e“, den ein Mensch besitzt. Peter Purzelbaum fischt hier mit einer ganz besonders tiefen Angel. Das Seichte und Platte läßt er aus, aber das Untergrundige, das bissig Humorige, aus dem die Weltweisheit, die Menschenkenntnis des Großen Friedrich hervorleuchtet, hat er für uns gerettet und (danke schön!) in diesem sehr schönen Buche aufgeschrieben. Nicht nur die Beißworte des Alten Fritz erfahren wir hier, sondern wir schauen tief und tiefstens in die Zeit Friedrichs und lernen außer ihm auch Land und Leute kennen, seine Untertanen, seine Verwaltung. Es ist zum Erstaunen, was Peter Purzelbaum da aufgestöbert hat, lauter alte Kostbarkeit. Wir aber freuen uns, denn an seinem Buche haben wir eine schätzbare, funkelnde Rarität gewonnen.

1.-5. Tausend

Ⓜ

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin SW 68